



# PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 4. Oktober 2021

## **Vom Reagenzglas zum Barrel – Lufthansa investiert in erstes industriell hergestelltes CO<sub>2</sub>-neutrales, strombasiertes Kerosin made in Germany**

- **Lufthansa Group ist Partner und Pilotkunde der weltweit ersten Anlage zur Produktion von Power-to-Liquid-Flugkraftstoffen im Emsland**
- **Jährliche Abnahme von mindestens 25.000 Litern für mindestens fünf Jahre vereinbart**
- **Logistikunternehmen Lufthansa Cargo und Kühne+Nagel gehören zu den ersten Kunden**
- **Power-to-Liquid gilt als Schlüsseltechnologie für CO<sub>2</sub>-neutrales Fliegen**

Die weltweit erste industrielle Anlage, die CO<sub>2</sub>-neutrales strombasiertes Kerosin herstellt, ist heute in Werlte/Emsland offiziell eröffnet worden. Sie wird betrieben von der Klimaschutzorganisation atmosfair und produziert aus Wasser, CO<sub>2</sub> und erneuerbarem Strom synthetischen Kraftstoff für Flugzeuge (Power-to-Liquid = PtL). Die Lufthansa Group ist Partner des Pionierprojekts und gehört zu den ersten Kunden, die dieses nachhaltige, strombasierte Kerosin beziehen werden. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Aufbau einer PtL-Produktion in Deutschland und fördert die Markterschließung des ersten verfügbaren CO<sub>2</sub>-neutralen synthetischen Kerosins.

Bisher nutzen die Airlines der Lufthansa Group nachhaltige Kraftstoffe biogenen Ursprungs. Das ist Kerosin, das aus landwirtschaftlichen Abfällen oder alten Speiseölen hergestellt wird. Denn PtL-Kraftstoffe werden bislang noch nicht industriell produziert, sondern sind nur in Labormengen verfügbar.

Christina Foerster, Mitglied des Konzernvorstandes Deutsche Lufthansa AG: „Die Airlines der Lufthansa setzen seit vielen Jahren auf Forschung und Nutzung nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF). Aktuell sind wir der größte Abnehmer in Europa. Synthetische Kraftstoffe aus erneuerbaren Energien sind das Kerosin der Zukunft. Sie ermöglichen CO<sub>2</sub>-neutralen Luftverkehr. Mit der Partnerschaft mit atmosfair geht die Lufthansa Group erneut voran und gibt der Produktion von PtL wichtigen Rückenwind.“

Mindestens 25.000 Liter PtL-Kraftstoff wird die Lufthansa Group in den kommenden fünf Jahren jährlich abnehmen und Kunden zur Verfügung stellen. Zur Nutzung der ersten Mengen haben Kühne+Nagel und Lufthansa Cargo eine exklusive Partnerschaft vereinbart. Die Logistikdienstleister haben sich auf den gemeinsamen Kauf des Kraftstoffs aus Werlte verpflichtet.

„Wir sehen den Schlüssel zu einer nachhaltigen Reduktion unserer Emissionen im Flugbetrieb ganz klar in der Erforschung und Nutzung von synthetischen, nachhaltigen Flugkraftstoffen. Dass wir jetzt zusammen mit Kühne+Nagel Pionierarbeit bei der Power-to-Liquid-Technologie leisten, macht uns besonders stolz und zeigt einmal mehr, dass wir unsere Herausforderungen im Klimaschutz aktiv angehen,“ sagt Dorothea von Boxberg, Vorstandsvorsitzende von Lufthansa Cargo AG.

Yngve Ruud, Mitglied der Geschäftsleitung der Kühne+Nagel International AG, verantwortlich für den Bereich Luftfracht, kommentiert: „Bereits heute können unsere Kunden ihre Luftfracht mit Bio-SAF-Lösungen von Kühne+Nagel CO<sub>2</sub>-neutral versenden. Mit der Beschaffung von synthetischem SAF läuten wir nun ein neues Zeitalter der Luftfahrt ein. Zusammen mit unserem Partner Lufthansa Cargo ermöglichen wir die weltweit erste Power-to-Liquid-Kraftstoffproduktion und senden ein starkes Signal des Engagements und der Kooperation. Wir laden unsere Marktbegleiter und Kunden dazu ein, gemeinsam und heute die Voraussetzungen für klimaneutrales Handeln zu schaffen.“

CO<sub>2</sub>-neutrale Kraftstoffe bzw. Sustainable Aviation Fuels (SAF) sind eine wesentliche Säule auf dem Weg zum CO<sub>2</sub>-neutralen Fliegen. Diese Kraftstoffe können auf verschiedene Arten produziert werden. Bei synthetischem Kerosin, das auch als E-Kerosin oder E-Fuel bekannt ist, entsteht das synthetische Rohöl, das zu Kerosin weiterverarbeitet wird, hingegen aus regenerativ erzeugtem Strom, Wasser und CO<sub>2</sub>. Diese strombasierten Kraftstoffe befinden sich aktuell noch in der Entwicklung hin zu einer industriellen Herstellung, bieten aber langfristig eine entscheidende Alternative zu herkömmlichem Kerosin oder biogenem SAF, da sie theoretisch ohne Verfügbarkeitsgrenzen produziert werden können.

Bisher nutzt Lufthansa biogenes SAF. Durch den Kauf dieser Kraftstoffe auf der Lufthansa Kompensationsplattform Compensaid haben Reisende bereits heute die Möglichkeit, die CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer Flugreise auszugleichen und CO<sub>2</sub>-neutral zu fliegen. Die Airlines der Lufthansa Group haben Compensaid direkt in den Buchungsprozess integriert. Vielflieger finden diese Option auch in der Miles & More App. Lufthansa Cargo bietet ihren Kunden individuelle Lösungen mit einzelnen CO<sub>2</sub>-neutralen Frachtflügen mit SAF an.

#### **Media Relations**

Lufthansa Group  
Telefon +49 69 696 2999  
lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>  
Follow us on Twitter: @lufthansaNews